



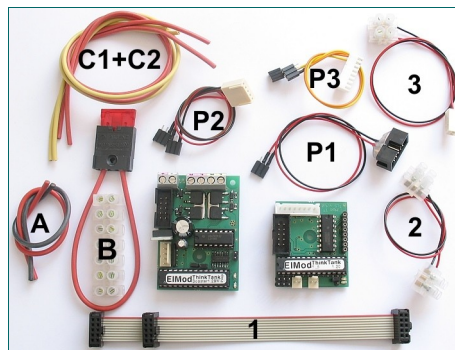
ThinkTank BigBooster / TLS Prop ausführliche Einbau- und Bedienanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Durchführung des Einbau sorgfältig durch.

Eine Haftung durch unsachgemäßen Einbau oder Nichtbeachtung der hier angeführten Hinweise ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Lieferumfang

- ThinkTank BigBooster Platine
- ThinkTank TLS Platine
- Stromversorgungskabel A
- Hauptsicherung B
- Antriebsmotorenkabel C1 und C2
- EMNet-Kabel 1
- Verlängerungskabel für Turmmotor 2
- Kabel für zusätzliche Beleuchtung 3
- BEC-Kabel P1
- Proportionalkabel für Booster P2
- Proportionalkabel für TLS P3 (mit zwei Leitungen bei Standard TLS und vier bei TLS C4)



Diese Anleitung wird auch dem ThinkTank Prop Kabelset beigelegt. In diesem Fall sind nur Kabel P1, P2 und P3 enthalten.

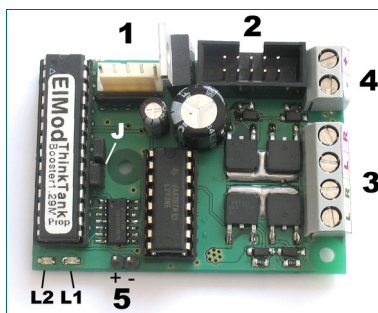
Funktionsumfang

- Vollproportionale Fahrtregelung mit Massenträgheitssimulation und Kontrolle der Funktionen des Turmes, Schusses und Lichtes.
- Anschluss des ThinkTank Booster und ThinkTank TLS an einen handelsüblichen Proportionalempfänger (z.B. Futaba, Jamara, Robbe, Graupner/JR, Multiplex).

Übersicht der Anschlüsse

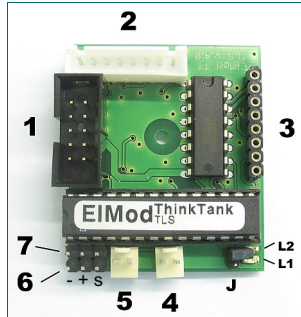
ThinkTank Booster

- 1 Zuleitung Empfänger Kanal 1 + 2 (Kabel P2)
- 2 EMNet-Anschluss für andere TT-Module (Kabel 1)
- 3 Motorenanschluss (Kabel C1 + C2)
- 4 Stromversorgungsanschluss (Kabel A)
- 5 Anschluss für Bremslicht-LED (Vorwiderstand integriert)
- J Jumperbrücke zum Einstellen des Panzertyps
- L1 Power LED
- L2 Command LED



ThinkTank TLS

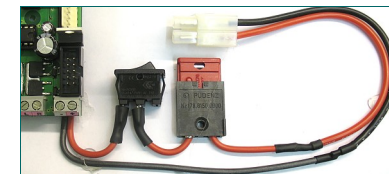
- 1 EMNet-Anschluss (Kabel 1)
- 2 Zuleitung Empfänger Kanal 3 + 4 (3 bis 6 bei TLS C4) (Kabel P3)
- 3 Zuleitung zu Turmgruppe
- 4 Optionales Zusatzlicht (Kabel 3)
- 5 Optionaler Mündungsblitz
- 6 Servoanschluss Kanone recht/links
- 7 Servoanschluss Kanone hoch/runter
- L1 Power LED
- L2 Command LED



Einbau und Anschluss

Lesen Sie bitte den Text genau durch! Falsch angeschlossene Komponenten können die Elektronik zerstören! Falls Unklarheiten bestehen, kontaktieren Sie uns vorher!

- Schliessen Sie die Stromversorgungskabel A unter Verwendung der Lüsterklemmen an Plus und Minus Ihres Panzers. Wenn möglich, verlöten Sie die Kabel und sichern sie mit dem beigelegten Schrumpfschlauch.
- Bauen Sie die Sicherung zwischen dem Akku und dem Hauptschalter ein.

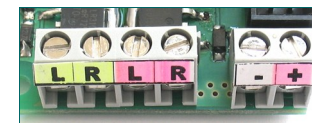


Beachten Sie, dass ein passender Hauptschalter mit mindestens 10A verwendet werden muss! Andernfalls besteht Brandgefahr!

- Die Kabel C werden an die Motoren angeschlossen (jeweils gelb und rot an ein Motor).
- Sollten nach dem Einbau die Motoren in die falsche Richtung drehen, verwenden Sie den weiter unten beschriebenen Setup-Modus um die korrekte Belegung zu bestimmen.

Anschluss des ThinkTank Booster

- Das Kabel A wird am Anschluss 4 befestigt (Doppelklemme).
- Kabel C1 und C2 werden am Anschluss 3 des Boosters (4-fach Klemme) angeschlossen. L und R entsprechen jeweils der linken und rechten Kette (in Fahrtrichtung).
- Kabel P2 wird an Anschluss 1 befestigt (Kanal 1+2 des Proportionalempfängers / rechter Steuerhebel).
- Setzen Sie die Jumper auf der ThinkTank Booster Platine Ihrem Panzer entsprechend



Pure Tank (keine Massenträgheitssimulation)



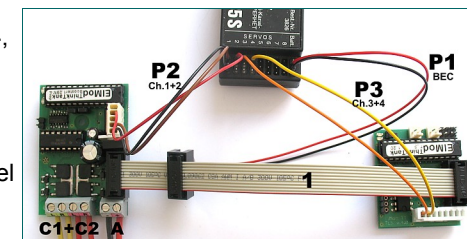
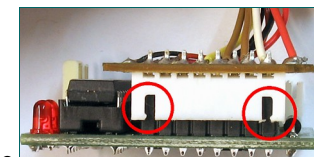
Heng Long Tiger oder Panther



Heng Long Pershing oder Walker Bulldog

Anschluss des ThinkTank TLS

- Entfernen Sie den Jumper von TLS, falls Sie keine Rohrrückzugseinheit eines Drittherstellers verwenden möchten.
- Befestigen Sie den 8-poligen Stecker der Turmgruppe am Anschluss 3 des TLS. Beachten Sie dabei, dass DIE EINKERBUNGEN ZUR PLATINENKANTE ZEIGEN! (s. Abb.).
- Sollten die Leitungen vom Turmmotor zu kurz sein, verlängern Sie diese mit dem Kabel 2.
- Kabel P3 wird an Anschluss 2 befestigt (Kanal 3+4, bzw. 3 bis 6 bei TLS C4 des Proportionalempfängers / linker Steuerhebel).
- Das EMNet-Kabel (1) verbinden Sie einerseits mit dem ThinkTank Booster und dem ThinkTank TLS. Der dritte Anschluss des Kabels wird mit dem Kabel P1 verbunden und stellt die Stromversorgung für den Proportionalempfänger (BEC-Schaltung) dar.



Anschluss an Empfänger

• Schliessen Sie das Kabel P1 am Stromversorgungsanschluss des Empfängers.

• Verbinden Sie die vier Leitungen des Kabels P2 und P3 wie folgt:

Kabel schwarz/braun: Kanal 1, Fahrtregelung (rechter Hebel vertikal)

Kabel rot: Kanal 2, Lenkung (rechter Hebel horizontal)

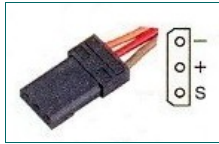
Kabel gelb: Kanal 3, Kanonenerhebung (linker Hebel vertikal) / Servo Anschluss 7

Kabel orange: Kanal 4, Turmdrehung (linker Hebel horizontal) / Servo Anschluss 6

Bei ThinkTank TLS C4 zusätzlich:

Kabel grün: Kanal 5 KwK und MG-Schuss (Schalter mit drei Stellungen)

Kabel blau: Kanal 6 Sonderfunktionen (Schalter mit drei Stellungen oder Schieberegler)



Die Stecker sind nicht verpolungssicher! Achten Sie darauf, dass das schwarze Kabel mit Masse (-) und die farbigen Leitungen am Signalanschluss (S) des Empfängers verbunden sind!

Inbetriebnahme

• Vergewissern Sie sich, dass alle Leitungen korrekt verlegt wurden, alle Verbindungen fest sind und keine leitenden Teile sich gegenseitig berühren können.

• Schalten Sie die Fernsteuerung, Empfänger und Panzer in dieser Reihenfolge ein

• Die Power-LED fängt an zu leuchten.

• Bewegen Sie den rechten Hebel der Fernsteuerung, der Panzer setzt sich in Bewegung.

Je nach Anlage kann es nötig sein, die Kanalreihenfolge anzupassen oder den Servoweg um zu drehen. Konsultieren Sie dazu die Anleitung Ihrer Funksteuerung.

Setup-Modus

Falls Ihr Panzer in die falsche Richtung fährt, kann es an falsch angeschlossenen Motoren liegen. Um die korrekte Beschaltung zu erfahren gehen Sie wie folgt vor:

• Schalten Sie den Panzer aus und stellen Sie ihn so hin, dass die Ketten frei drehen können.

• Setzen Sie alle Jumper (PureTank Modus).

• Schalten Sie den Panzer ein.

• Entfernen Sie im laufenden Betrieb nach ca. 5 sek. einen der Jumper.

• Die Ketten beginnen selbstständig nach Vorne zu drehen, wobei die rechte Kette schneller rotiert als die linke.

• Sollte dies nicht der Fall sein, tauschen Sie die Kabel am Anschluss 3 so lange, bis die Bewegung der beschriebenen exakt entspricht. Dabei dürfen die Zuleitungen eines Motors nur an Anschlüsse mit der gleichen Bezeichnung angeschlossen werden, ein Motor nur an 'L' und der andere an 'R' - niemals gemischt!

• Setzen Sie den Jumper wieder ein und versuchen nun mit der Funksteuerung den Panzer zu bewegen. Verhält sich der Panzer weiterhin anders als erwartet, liegt dies am Sender (Kanäle vertauscht, Servowegumkehr) und muss dort korrigiert werden. Der Panzer fährt nur dann korrekt, wenn die Verkabelung der Motoren UND die Einstellungen am Sender fehlerfrei sind.

Betriebszustands-LEDs

Power-LED	leuchtet	Modul ist funktionsbereit
	blinkt	Kein Signal vom Empfänger*
Command-LED	leuchtet	Hebel bewegt und Kommando erkannt

*sollte die Power-LED schnell blinken, so bedeutet es, dass kein gültiges Signal vom Empfänger erkannt wird. Überprüfen Sie bitte ob Ihre Fernsteuerung und Empfänger funktionieren. Prüfen Sie gegebenenfalls die korrekte Arbeitsweise mit einem Servomotor.

Bremsen

Mit dem ThinkTank Booster Modul verfügt der Panzer über drei Bremsstufen:

Motorbremse	Kettenbremse	Notbremse
Gashebel loslassen / Neutralstellung	Gashebel in entgegengesetzte Richtung bewegen (halber Ausschlag)	Knüppel voll in entgegengesetzte Richtung bewegen
Ausrollen	Vollbremsung	Soforthalt

Funktionen des ThinkTank TLS (Standard-Ausführung)

Die Steuerung der Beleuchtung und Turmgruppe erfolgt wie aufgelistet:

↑ Kanone heben (halbe Auslenkung)	↑ Schuss (volle Auslenkung)
↓ Kanone senken (halbe Auslenkung)	↓ MG (volle Auslenkung)
→ Turmdrehung rechts	↙ Hauptlicht
← Turmdrehung links	↘ Zusatzlicht (Anschluss 4 am TLS)
	↖ Motor ein/aus (nur in Verbindung mit ThinkTank Blaster)

Funktionen des ThinkTank TLS (Ausführung Prop C4)

Die Steuerung der Beleuchtung und Turmgruppe erfolgt wie aufgelistet:

Linker Hebel	Kanal 5	Kanal 6
→ Turmdrehung rechts	↑ Schuss	↑ Motor ein/aus (nur mit TT Blaster)
← Turmdrehung links	↓ MG	↓ Hauptlicht (volle Auslenkung)
↑ Kanone heben		↓ Zusatzlicht (halbe Auslenkung)
↓ Kanone senken		

Besuchen Sie bitte unsere Webseite und lesen Sie die FAQ für weitere Details

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.

Not suitable for Children under 14 years.

Ne convient pas pour des enfants de moins de 14 ans.

Niet geschikt voor kinderen onder de 14 jaar.

EIMod Dipl.-Inf.(FH) Thomas Kusch und Jürgen K. Huber GbR

Millotstraße 15/1

D-72622 Nürtingen



EIMod Dipl.-Inf.(FH) Th. Kusch & Jürgen K. Huber GbR

info@el-mod.de

<http://www.el-mod.de>

